



1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

Artikelnummer: 3313

CAS-Nummer:

67-66-3

EG-Nummer:

200-663-8

Indexnummer:

602-006-00-4

Registrierungsnummer: 01-2119486657-20

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Laborchemikalie

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Carl Roth GmbH + Co. KG

Schoemperlenstraße 3-5

76185 Karlsruhe

Telefon: +49/(0)721 5606-0

Telefax: +49/(0)721 5606-149

E-Mail: sicherheit@carloth.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Notrufnummer:

Giftinformation München

Telefon: +49/(0)89 19240

Telefax: +49/(0)89 41402467

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Akut Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

Karz. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Repr. 2 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT wdh. 1 H372 Schädigt die Nieren und die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition.

Akut Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Augenreiz. 2A H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xn; Gesundheitsschädlich

R20/22-40-48/20-63: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr erster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Xi; Reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Carc. Cat. 3, Repr. Cat. 3

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 1)

Kennzeichnungselemente**GHS-Kennzeichnungselemente**

Der Stoff ist gemäß GHS (Globally Harmonized System) eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS06

GHS08

Signalwort Gefahr**Gefahrenhinweise**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Giftig bei Einatmen.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Schädigt die Nieren und die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

-

Sonstige Gefahren

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung: Stoffe****CAS-Nr. Bezeichnung**

67-66-3 Trichlormethan

Identifikationsnummer(n)**EG-Nummer:** 200-663-8**Indexnummer:** 602-006-00-4**Summenformel:** CHCl₃**Molare Masse [g/mol]:** 119,4

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 2)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Nach Einatmen:

Frischluft zuführen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen, ggf. Atemspende. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen.

Aspirationsgefahr!

Sofort Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot und Bewegungskordinationsstörungen.

Husten

Erregung

Übelkeit

Erbrechen

Kopfschmerz

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Laxans: Natriumsulfat (1 Essl./ 1/4 l Wasser).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand können gefährliche Dämpfe entstehen.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

Phosgen

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 3)

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Rotisorb Art.-Nr 1710.1) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Atemschutzgeräte bereithalten.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Lichteinwirkung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur:

15 - 25 °C

Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 4)

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-66-3 Trichlormethan

MAK	Kurzzeitwert: 5 mg/m ³ , 1 ml/m ³ Langzeitwert: 2,5 mg/m ³ , 0,5 ml/m ³ H C ₃ M ₃ Re ₃ SSc;
-----	--

DNEL-Werte

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte:

Dermal	DNEL	0,94 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL	2,5 mg/m ³ (Arbeiter)

Langzeit-Exposition - lokale Effekte:

Inhalativ	DNEL	2,5 mg/m ³ (Arbeiter)
-----------	------	----------------------------------

Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte:

Inhalativ	DNEL	333 mg/m ³ (Arbeiter)
-----------	------	----------------------------------

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte:

Inhalativ	DNEL	0,18 mg/m ³ (Verbraucher)
-----------	------	--------------------------------------

PNEC-Werte

PNEC	0,56 mg/kg (Boden)
	0,048 mg/l (Kläranlagen)
	0,015 mg/l (Meerwasser)
	0,09 mg/kg (Meeressediment)
	0,45 mg/kg (Süßwassersediment)
	0,146 mg/l (Süßwasser)
	0,133 mg/l (sporadische Freisetzung)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und – menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:



(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 5)

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Filter AX.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton) ≥ 0,7 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≥ 6

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Viton, Stärke: 0,7 mm

Wert für die Permeation: Level ≥ 6

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	85-202 ppm

pH-Wert: Nicht anwendbar.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-63 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	62 °C

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Keine Angaben vorhanden.

Zündtemperatur: 982 °C

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 6)

Zersetzungstemperatur:	Keine Angaben vorhanden.
Selbstentzündlichkeit:	Keine Angaben vorhanden.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Keine Angaben vorhanden.
Obere:	Keine Angaben vorhanden.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Angaben vorhanden.
Dampfdruck bei 20 °C:	210 hPa
Dichte bei 20 °C:	1,48 g/cm ³
Relative Dichte	Keine Angaben vorhanden.
Dampfdichte	Keine Angaben vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Angaben vorhanden.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	8 g/l
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	1,97 log POW
Viskosität:	
Dynamisch bei 20 °C:	0,56 mPas
Kinematisch:	Keine Angaben vorhanden.
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Einwirkung von Licht und Luft (Sauerstoff).

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige bis explosive Reaktionen mit:

Alkalimetalle

Alkohole

Aluminium

Amine

Ammoniak

Erdalkalimetalle

Fluor

Laugen

organische Nitroverbindungen

Methanol

Natriumhydroxid

Peroxiverbindungen

Sauerstoff

Heftige Reaktionen möglich mit:

Metalle

Bis-(dimethylamino)-dimethylzinn

Ketone

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 7)

Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

Unverträgliche MaterialienGummi
verschiedene Kunststoffe**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Brand: s. Kap. 5

Weitere Angaben: Flüchtig.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD ₅₀	695 mg/kg (Ratte) (RTECS)
Inhalativ	LC ₅₀ /4 h	47,7 mg/l (Ratte) (IUCLID)

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Test auf Haut- und Augenreizung (Kaninchen): leichte Reizungen.

Primäre Reizwirkung:**an der Haut:**Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Reizt die Haut und die Schleimhäute.**am Auge:**

Reizwirkung.

Nach Einatmen:

Narkotische Wirkung, Bewusstlosigkeit.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzell-Mutagenität:

Keine Angaben vorhanden.

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Aspirationsgefahr:

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Schädigt die Nieren und die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Nach Verschlucken:**Übelkeit
Erbrechen
Schädigung der Lunge.
Aspirationsgefahr**Nach Resorption:**

Kopfschmerzen

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 8)

Schwindel
Erregung
Bewusstlosigkeit
Krämpfe
Atemnot und Bewegungskordinationsstörungen.
Herz-Kreislaufstörungen

Weitere Hinweise:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität**Aquatische Toxizität:**

Fischtoxizität	
LC ₅₀	18 mg/l/96 h (Lepomis macrochirus) (IUCLID)
Daphnientoxizität:	
EC50	79 mg/l/48 h (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (IUCLID)
Algentoxizität:	
IC5	1100 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (IUCLID) 8d
Bakterientoxizität:	
EC5	125 mg/l (Pseudomonas putida) (IUCLID) 16h

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: 0 %/14 d (OECD 301 C)

Biologisch nicht leicht abbaubar

Sonstige Hinweise: Biochemischer Sauerstoffverbrauch, BSB: 20mg/g /5d**Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Mobilität im Bodenlog K_{oc}: 1,72

Mobil in Böden

Ökotoxische Wirkungen:**Bemerkung:**

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 9)

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Das Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden (Rathaus) zu erfragen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer	
ADR, IMDG, IATA	UN1888
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR IMDG, IATA	1888 CHLOROFORM CHLOROFORM
Transportgefahrenklassen	
ADR, IMDG, IATA	
	
Klasse Gefahrzettel	6.1 Giftige Stoffe 6.1
Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	III
Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Kemler-Zahl:	Achtung: Giftige Stoffe 60
EMS-Nummer:	F-A,S-A
Segregation groups	Liquid halogenated hydrocarbons
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	
IBC-Code	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)	5L Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

(Fortsetzung von Seite 10)

Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	E
<hr/>	
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
UN "Model Regulation":	UN1888, CHLOROFORM, 6.1, III

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Störfallverordnung:

Klasse	Anteil in %
I	50-100

Wassergefährdungsklasse:

WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Ansprechpartner: Herr Heine

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50: Letale Dosis, 50 Prozent

LD50*: Letale Dosis, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

LC50*: Letale Konzentration, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

Akut Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Akut Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Hautreiz. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Augenreiz. 2A: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2A

Karz. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2

Repr. 2: Reproductive toxicity, Hazard Category 2

STOT wdh. 1: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 16.12.2014

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.12.2014

Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

(Fortsetzung von Seite 11)

(Fortsetzung auf Seite 13)

CH

**Handelsname: TRICHLORMETHAN/CHLOROFORM ROTIPURAN® ≥ 99%, p.a.**

(Fortsetzung von Seite 12)

Anhang: Expositionsszenarium**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums** Verwendung als Laborreagenz**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Prozesskategorie

PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15 Verwendung als Laborreagenz